

# INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	13
EINLEITUNG .....	17
<b>1. DER GEDANKE DER INITIATION UND SEINE CHRISTLICHE BEDEUTUNG .....</b>	<b>25</b>
1.1 Die Initiation im Neuen Testament .....	27
1.2 Die christliche Initiation in der apologetischen Auseinandersetzung ....	30
1.3 Die Initiation in frühen Kirchenordnungen .....	35
1.4 Die Initiation im Frühmittelalter .....	42
1.5 Die Sakramente der Initiation bei Gratian .....	45
1.6 Das scholastische Sakramentenverständnis und die Initiation .....	48
1.7 Die Initiationssakramente und die Mysterientheologie .....	52
<b>2. DIE DERZEIT GELTENDE THEOLOGISCHE GRUNDLEGUNG DER INITIATIONSSAKRAMENTE .....</b>	<b>55</b>
2.1 Die Initiationssakramente in den Dokumenten des Zweiten Vatikanischen Konzils .....	55
2.1.1 Die Einheit der drei Initiationssakramente .....	56
2.1.2 Die Taufe als Initiationssakrament .....	58
2.1.3 Die Firmung als Initiationssakrament .....	62
2.1.4 Die Eucharistie als Initiationssakrament .....	64
2.1.5 Die Bedeutung der Initiationssakramente für die Struktur und die Dienste der Kirche .....	66
2.2 Die Initiation in nachkonziliaren kirchenamtlichen Dokumenten .....	72
2.2.1 Die Initiation in der Apostolischen Konstitution „Divinae consortium naturae“ Papst Pauls VI. (1971) .....	72

2.2.2 Der Gedanke der Initiation bei der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1971-1975).....	74
2.2.3 Die Initiation im Katechismus der Katholischen Kirche (1993).....	79
2.3 Die theologische Bedeutung der Initiationssakramente in der nachkonziliaren Liturgieerneuerung.....	87
2.3.1 Die Taufe als Initiationssakrament in den Dokumenten der liturgischen Erneuerung .....	87
2.3.2 Die Firmung als Initiationssakrament in den Dokumenten der liturgischen Erneuerung .....	89
2.3.3 Die Eucharistie als Initiationssakrament in den Dokumenten der nachkonziliaren Liturgieerneuerung. ....	91
<b>3. DIE INITIATIONSSAKRAMENTE IN DER RECHTSENTWICKLUNG BIS ZUM ERSCHEINEN DES CODEX IURIS CANONICI VON 1983 .....</b>	<b>93</b>
3.1 Die nachkonziliaren liturgierechtlichen Bestimmungen zu den Initiationssakramenten .....	95
3.1.1 Die Stufen der Initiation und ihre Rechtswirkung .....	97
3.1.2 Das Recht auf Initiation .....	106
3.1.3 Die Vollmacht des Sakramentenspenders für die Initiation.....	108
3.1.4 Der Dienst der Paten.....	110
3.2 Die Initiationssakramente in den Entwürfen zur Revision des Codex Iuris Canonici.....	113
3.2.1 Die Initiationssakramente im „Schema documenti pontificii quo disciplina canonica de Sacramentis recognoscitur“ 1975 .....	116
3.2.2 Die Initiationssakramente im „Schema CIC/1980“ .....	117
3.2.3 Die Initiationssakramente im „Schema CIC/1982“ .....	120
<b>4. DIE INITIATIONSSAKRAMENTE IM CODEX IURIS CANONICI .....</b>	<b>123</b>
4.1 Der theologische Leitsatz zu den Rechtsbestimmungen über die Taufe .....	123
4.1.1 Die Taufe als Zugang zu den Sakramenten .....	124
4.1.2 Das Verlangen nach dem Heil und das Sakrament der Taufe.....	125
4.1.3 Das Taufsakrament als Neuanfang und Leben durch Gnade .....	127
4.1.4 Die ekklésiale Ausrichtung der Taufe .....	128
4.2 Die theologische Grundlegung der Rechtsbestimmungen zur Firmung .....	131
4.2.1 Die Firmung und ihr Prägemal .....	131

4.2.2 Die mit der Firmung gegebene Geistverleihung .....	133
4.2.3 Die Weiterführung der Initiation durch die Firmung .....	134
4.2.4 Die durch die Firmung vollzogene Bindung an die Kirche .....	135
4.3 Die theologischen Leitsätze zu den Rechtsbestimmungen über die Eucharistie .....	136
4.3.1 Die Eucharistie als Gegenwart, Opfer und Mahl Jesu .....	137
4.3.2 Die Eucharistie als vergegenwärtigendes Gedächtnis des Todes und der Auferstehung .....	138
4.3.3 Die Eucharistie als Vollendung der Kirche und Darstellung ihrer Einheit .....	138
4.4 Die Kohärenz der drei Initiationssakramente .....	139
4.4.1 Die Initiationssakramente als Stufen kirchlicher Rechts- und Handlungsfähigkeit .....	140
4.4.2 Die Initiationssakramente als Stufen der Sendung des Christen in Kirche und Welt .....	146
4.4.3 Die Rechtswirkungen der Eingliederung in die Kirche für die Getauften .....	148
4.5 Das Recht auf Initiation durch den Empfang des Taufsakramentes .....	151
4.5.1 Die Bedingungen für den Empfang der Taufe von Erwachsenen .....	152
4.5.2 Die Bedingungen für den Empfang der Kindertaufe .....	154
4.5.3 Die Bedingungen für den Empfang der Taufe von Kindern im Schulalter .....	160
4.6 Die Bedeutung des Taufspenders bei der Initiation .....	162
4.6.1 Die Intention des Taufspenders .....	163
4.6.2 Der ordentliche und der außerordentliche Taufspender .....	164
4.7 Der Zeitpunkt und der Ort der Taufe .....	166
4.7.1 Der Tauftermin .....	166
4.7.2 Der Ort der Taufe .....	167
4.8 Die Voraussetzungen für die Feier des Firmsakramentes .....	169
4.8.1 Die Elemente der rechtsgültigen Firmung .....	169
4.8.2 Die Vollmacht zur Firm spendung .....	170
4.8.3 Die Bedingungen für den Empfang des Sakramentes der Firmung .....	172
4.8.4 Die Rechtswirkungen der Firmung .....	174
4.9 Die Mitwirkung der Paten bei der Initiation .....	177
4.9.1 Das Pateninstitut in der kirchlichen Rechtsgeschichte als Grundlegung für die geltenden Rechtsbestimmungen .....	178

4.9.2 Die liturgierechtlichen Voraussetzungen für die Übernahme des Patendienstes sowie der Tauf- und Firmzeugenschaft .....	183
4.9.3 Die Erfordernisse für die Übernahme des Patendienstes nach kodikarischem Recht.....	185
4.10 Der Zugang zur Eucharistie als Vollendung der Initiation .....	189
4.10.1 Die Berechtigung zur Teilhabe an der eucharistischen Kommunion.....	190
4.10.2 Die Zulassung von Kindern zum Eucharistieempfang .....	191
4.10.3 Die Berechtigung Erwachsener zum Eucharistieempfang .....	192
 SCHLUSSBEMERKUNGEN .....	195
 QUELLENVERZEICHNIS .....	199
 LITERATURVERZEICHNIS .....	203
 NACHRUF AUF ILONA RIEDEL-SPANGENBERGER .....	211
 BIBLIOGRAPHIE ILONA RIEDEL-SPANGENBERGER + .....	216